



- Fotos: Domgymnasium

**FULDA** Kurzweilige Führungen

## **Persönliche Beratung beim Schulwechsel: Infoforum am Domgymnasium**

27.01.19 - Die Wahl der weiterführenden Schule ist zu einer wichtigen Entscheidung für Viertklässler und ihre Eltern geworden. Genau an diesem Punkt setzen die Beratungsangebote der Rabanus-Maurus-Schule an. Nach dem stark nachgefragten Tag der offenen Tür im Dezember boten Schulleitung und Lehrkräfte des traditionsreichen Gymnasiums mit einem Infoforum am Samstagvormittag eine weitere Gelegenheit, sich intensiv und persönlich beraten zu lassen.

„Unsere Lehrkräfte sind das Aushängeschild unserer Schule“, so Schulleiter Matthias Höhl. Daher liege nichts näher, als Gesprächsangebote zu schaffen, die bei der Schulwahl weiterhelfen. „Kinder und Eltern wissen häufig schon sehr genau, was sie wollen.“ Und dennoch gebe es Fragen und Unsicherheiten, die sich im direkten Kontakt mit Schule und Lehrkräften oftmals einfach klären ließen.



Beim Infoforum

Schüler und Lehrer des Domgymnasiums empfangen ihre Gäste bereits im Foyer, begleiteten sie zu Informationsständen und Beratungsräumen und zeigten die Schule in kurzweiligen Schulführungen. Insbesondere die Möglichkeit, nach der Jahrgangsstufe 6 zwischen den Organisationsformen G9 und G8 frei wählen zu können, war stark nachgefragt.

Einen weiteren Grund, sich für das Domgymnasium zu entscheiden, sieht der stellvertretende Schulleiter Sebastian Schwarz im komfortablen Fremdsprachenkonzept des neu- und altsprachlichen Gymnasiums. An keiner anderen Schule im Umkreis dürfen Schüler bereits ab der 6. Klasse mit der zweiten Fremdsprache beginnen. Das verschaffe den Lernenden nicht nur mehr Zeit, sondern bedeute ganz einfach einen Vorsprung

von einem ganzen Lernjahr, der sich spätestens in der Oberstufe und dem Abitur auszahle.

**Das Infoforum richtete sich zudem an Schüler, die nach der Jahrgangsstufe 10 ihre schulische Laufbahn in der gymnasialen Oberstufe am Domgymnasium fortsetzen wollen. Studienleiter Burkhard Croon koordinierte die Beratungsgespräche und machte den Zehntklässlern Mut: „Zum Abitur könnt ihr vielerorts gelangen. Wenn euch die persönliche und wertschätzende Art unserer Schule gefallen hat, heiße ich euch im August herzlich willkommen“. (pm) +++**